



1 Landschaftsprofil von Eberswalde nach Angermünde

## Ein Profil auswerten

Ein Profil ist ein Querschnitt durch einen Teil der Erdoberfläche. Die einfachste Form des Profils ist ein Höhenprofil, in dem durch eine Linie die typischen Oberflächenformen, das Relief, dargestellt werden. Diese Linie wird als Profillinie bezeichnet.

Weitere typische Profile sind das geologische Profil mit der Darstellung der Gesteinsschichten, das Bodenprofil, welches die Bodenschichten zeigt, oder das Vegetationsprofil mit der Veranschaulichung unterschiedlicher Pflanzen. Häufig werden auch verschiedene Profilarten miteinander kombiniert, wie in unserem Beispiel. Dadurch können die Zusammenhänge zwischen einzelnen Landschaftsteilen besser erklärt werden.

### 1. Schritt: Orientieren

Ermittle mithilfe geeigneter Atlaskarten Lage, Ausdehnung und Höhe des Profils. Beachte dazu den Höhen- und Längenmaßstab sowie die Himmelsrichtung.

In der Abbildung 1 ist ein Profil durch einen Teil des norddeutschen Tieflands dargestellt. Die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 28 Kilometer. Die höchste Erhebung misst 130 Meter.

### 2. Schritt: Die Legende lesen

Suche in der Legende die Bedeutung der im Profil verwendeten Farben, Symbole oder Zeichen. Achte auf die Darstellung über und unterhalb der Profillinie.

In der Legende sind die Bestandteile der glazialen Serie und die Vegetation beziehungsweise die Nutzung aufgeführt.

Das Material, aus dem Oberflächenformen bestehen, ist farbig dargestellt und wird mit verschiedenen Signaturen ergänzt. Die Abfolge der Materialschichten kann im Profil unterhalb der Profillinie abgelesen werden.

Die Nutzung und Vegetation werden in der Legende durch verschiedene Symbole und Farben unterschieden. Sie sind über der Profillinie eingetragen.

### 3. Schritt: Das Profil beschreiben

Beschreibe zuerst den Verlauf des Reliefs. Dabei gehst du von links nach rechts vor. Beachte vor allem die besonders großen Veränderungen der Profillinie. Gib mithilfe des Längenmaßstabes an, wann es zu diesen Veränderungen kommt. Beschreibe danach den Teil unter der Profillinie. Dabei kann es sich um die Merkmale von Gesteinsschichten, Boden oder Wasser handeln. Als Letztes erklärst du die Symbole oberhalb der Profillinie. Es können Objekte der Nutzung, der Vegetation oder des Wassers sein.

Nach einer Senke, dem Urstromtal, steigt die Profillinie bis zu Kilometer 10 auf eine Höhe von 130 Meter an, um dann wieder leicht abzufallen. Bis zum Ende des Profils liegt die Höhe bei rund 100 Meter. Bei Kilometer 20 befindet sich der Parsteiner See, ein Grundmoränensee.

Das Urstromtal mit seinen verdichteten Sanden wird als Grünland genutzt. Auf der Endmoräne, die vor allem aus Kies besteht, überwiegen Wälder. Auf den Sandern wechseln sich verschiedene Nutzungsarten ab. Die Grundmoräne wird aus Geschiebemergel gebildet. Auf ihr wird fast ausschließlich Ackerbau betrieben.

### 4. Schritt: Zusammenhänge erkennen

Prüfe, ob zwischen dem Verlauf der Profillinie und den Inhalten der Legende Zusammenhänge bestehen. Stelle dazu fest, ob mit Veränderungen im Verlauf des Profils auch oberhalb oder unterhalb der Profillinie Veränderungen auftreten. Formuliere die Zusammenhänge mit einfachen Worten.

Im Bereich der Endmoräne steigt die Profillinie an. Hier wurden die im Eis mitgeführte grobe Kiese durch das Abtauen des Inlandeis abgelagert. Der Boden hat wenig Nährstoffe, so dass die forstwirtschaftliche Nutzung überwiegt. Die Lehm- und kalkhaltigen Ablagerungen im Bereich der Grundmoräne dagegen ermöglichen die Bildung eines nährstoffreichen Bodens, der besonders für den Ackerbau geeignet ist.

- 1 Erkläre die Nutzung der Böden im Urstromtal.
- 2 a) Ordne das Profil auf Seite 52/53 mithilfe des Atlas ein.  
b) Beschreibe das Profil. Achte dabei besonders auf die Formen der Abtragung und deren Nutzung.

Wenn du ein Profil richtig lesen kannst, wird es dir viel erzählen. Es sagt vor allem etwas über die Oberflächenformen aus. In manchen Profilen ist auch die Lage bestimmter Gesteinsschichten und Böden eingezeichnet oder der Pflanzenbewuchs zu erkennen. Dadurch ist es dir möglich, Zusammenhänge zwischen Merkmalen der Landschaft zu erklären.